

KONJUNKTIV II (4): WÜNSCHE, IRREALE FOLGEN

Wäre ich doch bloß ...
zu ... als dass

1 Funktion

a) Wünsche

Wenn der Typ doch endlich verschwinden würde!

b) irrealer Folgen

Das Buch ist zu langweilig, als dass man wach bleiben könnte.



2 Satzstrukturen

a) Wünsche

wenn	er	doch	etwas geduldiger	Partizip II	konjugiertes Verb
Wenn	ich	(doch) nur	etwas mehr Glück	gehabt	wäre!
					hätte!

konjugiertes Verb	die Kinder	bloß	etwas leiser!	Partizip II
Wäre	ich ihm	(doch) bloß	nicht das Auto	gegeben!

b) irrealer Folgen

Hauptsatz	Konnektor	Nebensatz	Verb
Der Wein ist	zu	zu sauer,	man ihn noch trinken könnte.
Die Formel war	zu	komplex,	ich sie in 5 Minuten hätte* erklären können.

*Bei Modalverben steht hätte vor den beiden Infinitiven.

3 Alternativen

Das Problem ist zu komplex, als dass man es beim Mittagessen besprechen könnte.

zu + um... zu + Infinitiv	zu + um... zu + Infinitiv
Das Problem ist zu komplex, um es beim Mittagessen zu besprechen.*	Das Problem ist so komplex, dass man es beim Mittagessen nicht besprechen kann.
so... dass (Indikativ)	

* Das Modalverb entfällt hier.

ÜBUNGEN

1 Wünsche, nichts als Wünsche – Ergänzen Sie wenn, doch und das Verb im Konjunktiv II.

- Wenn ich doch meine Freundin öfter sehen würde! (sehen)
- er einen besseren Job! (bekommen)
- das Fernsehprogramm nicht immer so langweilig! (sein)

ÜBUNGEN

- der Wagen etwas schneller!
- (fahren)
- wir etwas mehr Glück im Lotto! (haben)
- das Wetter nicht so schlecht! (sein)

2

Elternsorgen – Formulieren Sie Wunschsätze mit wenn. Verwenden Sie abwechselnd bloß und nur.

- Unser Alex ist leider ziemlich schlecht in der Schule.
Wenn unser Alex bloß nicht so schlecht in der Schule wäre!
- Er hat im Moment lauter andere Dinge im Kopf.
- Seine Freunde haben so einen schlechten Einfluss auf ihn.
- Außerdem läuft er jeden Tag mit dieser Petra herum.
- Seidem macht er nicht einmal das Notwendigste. (+ wenigstens statt nicht einmal)
- Bei jedem Gespräch über das Thema reagiert er total kindisch.
- Er sieht die halbe Nacht fern.
- Vermutlich schafft er dieses Schuljahr nicht.
- Er versucht es nicht einmal.
- Er ist eben nicht so fleißig wie sein Vater in dem Alter.

3

30 Jahre später – Formulieren Sie die Sätze aus Übung 2 in der Vergangenheit und ohne wenn. Verwenden Sie abwechselnd doch bloß und doch nur.

- Wäre ich doch bloß nicht so schlecht in der Schule gewesen!

4

Menschen und ihre Schwächen – Formulieren Sie Sätze mit den Alternativen von zu ... als dass.

- Peter ist zu ungeschickt, als dass er die Lampe montieren könnte.
Peter ist zu ungeschickt, um die Lampe zu montieren.
Peter ist so ungeschickt, dass er die Lampe nicht montieren kann.
- Charlotte ist zu vergesslich, als dass sie dieses Projekt durchführen könnte.
- Herr Meier war zu unzuverlässig, als dass er diesen Job hätte übernehmen können.
- Eva ist zu kaputt, als dass sie noch in die Disco gehen könnte.
- Sibylle war zu verärgert über Karl, als dass sie mit ihm noch länger hätte zusammenleben wollen.
- Frau Schneider ist zu geizig, als dass sie sich einen neuen Wintermantel kaufen würde.

5

Urlaubererinnerungen – Formulieren Sie Sätze mit zu ... als dass.

- Das Essen war sehr fett. Ich konnte es gar nicht vertragen.
Das Essen war zu fett, als dass ich es hätte vertragen können.
- Die Diskos waren schrecklich laut. Ich konnte überhaupt nicht schlafen.
- Das Meer dort ist sehr warm. Es erfrischt einen gar nicht.
- Die Zimmer waren ausgesprochen klein. Man konnte sich gar nicht setzen.
- Die Leute dort sind total unfreundlich. Ich möchte sie nicht wieder sehen.
- Die Hitze war sehr groß. Ich habe mich nicht erholt.
- Aber der Barkeeper war süß. Ich konnte ihm nicht widerstehen.